

Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen
Postfach 10 10 36 • 60010 Frankfurt am Main

PRESSEMITTEILUNG

Toilettentisch für Museum Künstlerkolonie Mathildenhöhe

„Wer Kultur liebt, fördert sie!“ so lautet das Motto der Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen. Gemeinsam mit der Jubiläumsstiftung der Sparkasse Darmstadt hat die Stiftung den Ankauf eines Toilettentisches von Edmund Körner für das Museum Künstlerkolonie Mathildenhöhe ermöglicht. Das Möbelstück war Teil des Damenzimmers im nahe Darmstadt gelegenen „Dippelshof“, einem aus dem 18. Jahrhundert stammenden Landsitz, für den Edmund Körner ab 1911 einen Erweiterungsbau samt Einrichtung realisierte hatte.

Körner gehörte zur letzten Generation von Künstlern an der Mathildenhöhe in Darmstadt. Er prägte das Essener Stadtbild mit Großbauten wie der Alten Synagoge, der Börse und dem Museum Folkwang. 1911 bis 1913 entwarf er den Erweiterungsbau des „Dippelshof“ für Friedrich Wilhelm Bullrich in MühltaI-Traisa bei Darmstadt, aus dessen Schlafzimmer der erworbene Toilettentisch stammt.

Dr. Thomas Wurzel, Geschäftsführer der Sparkassen-Kulturstiftung und Georg Sellner, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Darmstadt, betonten bei der Übergabe der Erwerbung, dass mit der Unterstützung ihrer Häuser das Museum Künstlerkolonie Mathildenhöhe damit ein Objekt besitze, das als Einzelstück Körners Arbeitsphase auf der Mathildenhöhe dokumentiere.

Einer der ersten Ankäufe, die die Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen zugunsten eines Museums tätigte, waren zwei Majolikenfiguren von Bernhard Hoetgen, einem der bedeutendsten deutschen Bildhauer der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts. Sie befinden sich seither als Dauerleihgabe im Museum Künstlerkolonie Mathildenhöhe. Daneben verwahrt das

Museum Stücke aus der Produktionsgeschichte der Wächtersbacher Keramikfabrik, die die Stiftung 1994 aufkaufte und verschiedenen Museen in Hessen und Thüringen entsprechend ihrer Sammlungsschwerpunkte zur Verfügung stellte.

Die Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen wurde am 9. November 1989 als „Hessische Sparkassenstiftung“ errichtet. Seit 1992 haben sich die Thüringer Sparkassen an der Aufbringung des Stiftungskapitals beteiligt, das derzeit ca. 27 Mio. Euro beträgt. Stifter der gemeinschaftlichen Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen sind neben den derzeit 50 Sparkassen in beiden Bundesländern die Landesbank Hessen-Thüringen sowie die SV Sparkassenversicherung. Die gemeinsam errichtete Stiftung ergänzt auch die vielfältigen Förderaktivitäten der derzeit 61 Stiftungen, die von Sparkassen sowohl in Hessen als auch in Thüringen errichtet worden sind und die sich vorwiegend lokalen Aufgaben widmen. Mit ihren insgesamt 688 Sparkassenstiftungen sieht sich die Deutsche Sparkassenorganisation als größter nicht-staatlicher Förderer von Kunst und Kultur.

Frankfurt am Main /Darmstadt , 9. Mai 2011
Dr. Thomas Wurzel
Geschäftsführer
Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen
Tel. 069/2175-511